

17. 10. 15

WORMS

AUS DEN VEREINEN

Martin seit 30 Jahren Mitglied

WORMS (red). Anlässlich des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit und der „Silbernen Hochzeit“ der Städtepartnerschaft Bautzen-Worms weihte Klaus Martin, ehemaliger Präses des Dekanats Worms-Wonnegau und neuer Vorsitzender des Freundschaftskreises, mit 50 Besuchern der Nibelungenstadt in Bautzen, um den Dialog zwischen West und Ost aufrechtzuerhalten.

Fünf Jahre vor dem epochalen Ereignis der Wiedervereinigung trat Martin, damaliger Ortsvorsteher von Rheindürkheim und langjähriges Mitglied des Wormser Stadtrats, der Europa-

Union Worms bei. Für seine 30-jährige Mitgliedschaft dankten ihm in dem vorbildlich sanierten Bautzen Dr. Jörg Koch, Vorsitzender der Europa-Union Worms, und Josef Schork, heutiger Ehrenvorsitzender und damaliger Vorsitzender des Vereins. Beide überreichten dem Geehrten das Buch „Der 9. November in der deutschen Geschichte“. Der Fall der Mauer am 9. November 1989 führte letztlich zur Wiedervereinigung, einem Ziel, das die Europa-Union seit Jahrzehnten konsequent verfolgt hatte – mit Erfolg, wie sich in Bautzen anschaulich nachvollziehen ließ.



Jörg Koch (l.) und Josef Schork (r.) ehrten Klaus Martin für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Europa-Union Worms.

Foto: Bernd Braun